

BESCHLUSS DES GROSSEN GEMEINDERATES VON ZUG Nr. 68
BETREFFEND DIE ANWENDUNG DER BAUORDNUNG ST. VERENA FÜR DAS
GIMMENENGEBIET

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 50.2
vom 24. August 1965

b e s c h l i e s s t :

1. Für das Gebiet Gimmenen, begrenzt durch die Süd- und Ostgrenze des Bebauungsplanes Fridbach, den südlichen Waldrand des Fridbachtobels, den Brunnenbach bzw. den nördlichen Waldrand des Brunnenbachtobels sowie durch die SBB-Linie und den Waldrand nördlich, östlich und südlich der Schönegg, wird die Bauordnung St. Verena vom 12. November 1963 verbindlich erklärt.
2. Dieser Beschluss tritt unter dem Vorbehalt des Referendums gemäss § 6 der Gemeindeordnung und nach der Genehmigung durch den Regierungsrat sofort in Kraft.

Er ist im Amtsblatt zu veröffentlichen und in die städtische Rechtssammlung aufzunehmen.

Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zug, 5. Oktober 1965

DER GROSSE GEMEINDERAT VON ZUG

Der Präsident:

W. Bossard

Der Stadtschreiber:

i.V. A. Grünenfelder

Die Referendumsfrist läuft vom 9. Oktober bis zum 9. November 1965.